

Dringende Ausschreibung von «Médecins du Monde»

Flüchtlinge in Griechenland: medizinische Fachkräfte gesucht



Seit Anfang des Jahres sind mehr als 150 000 Flüchtlinge auf dem Seeweg aus der Türkei nach Griechenland gelangt. Die Hälfte der Patienten sind Kinder im Alter von unter 5 Jahren.

Sie kommen vor allem auf den Inseln Lesbos, Chios und Samos an. Über 90% stammen aus Ländern, die von Konflikten und Krieg betroffen sind, etwa aus Syrien (mehr als 60% der Ankömmlinge in diesem Jahr), Afghanistan, dem Irak und Somalia. Die Polizei, die Küstenwache, die Lokalbehörden und die lokalen und nationalen Vertreter der Zivilgesellschaft haben zusätzliche Mitarbeiter und Ressourcen bereitgestellt; dies reicht jedoch nicht aus, um den Bedarf an humanitärer Hilfe zu decken.

In den vergangenen Wochen ist der Zustrom stetig gewachsen: Im Juli sind 50242 Flüchtlinge und Migranten in Griechenland angekommen und somit mehr als im gesamten Verlauf des letzten Jahres (43500). Allein in der Woche zwischen dem 8. und 14. August sind 20843 Personen über das Meer gekommen. Die grosse Mehrheit stammt aus Syrien (82% der Gesamtzahl), Afghanistan (14%) und dem Irak (3%); in den allermeisten Fällen ist es also möglich, dass die Betroffenen den Flüchtlingsstatus erlangen.

Das griechische Gesundheitssystem – nach sechs aufeinanderfolgenden Rezessionsjahren ohnehin geschwächt – ist überfordert.

«Médecins du Monde» hilft seit zwei Jahrzehnten den Menschen in Griechenland, die Hilfe am meisten benötigen, und legt dabei besonderes Augenmerk auf Flüchtlinge und Migranten. Die Einsatzorte sind Idomeni (an der Grenze zu Mazedonien), Thessaloniki, Athen sowie die Inseln Lesbos und Chios, können sich bei Bedarf jedoch ändern.

Verantwortlichkeiten

Arbeit unter der Verantwortung eines Koordinators. Enge Zusammenarbeit mit griechischen und internationalen Teams.

Aufgaben

Beteiligung an der Betreuungstätigkeit, die durch Médecins du Monde» organisiert wird: medizinische Konsultationen und Pflege; Beteiligung an der medizinischen und logistischen Organisation der Aktivitäten (unter anderem Verwaltung der Vorräte an Medikamenten und anderem Material); Erhebung von Daten (z.B. Zahl und Grund der Konsultationen); Ausarbeitung neuer Instrumente (Protokolle u.ä.); Erstellung von Berichten; Teilnahme an Versammlungen.

Anstellungsbedingungen

Beginn nach Vereinbarung. Status: ehrenamtliche Tätigkeit bei Missionen mit einer Dauer von unter einem Monat (Transport- und Lebenshaltungskosten – auch für die Unterkunft – werden übernommen). Verfügbarkeit von mindestens zwei Wochen erforderlich. Freiwilligentätigkeit für Einsätze von mindestens einem Monat (Transport- und Unterkunftskosten werden übernommen, *Nettoverdienst* etwa CHF 1500.–). Details auf Nachfrage.

Gesuchtes Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann oder als Ärztin/Arzt.
- Pflegefachpersonen: Berufserfahrung von zwei Jahren. Ähnliche Erfahrung und Organisationsfähigkeit von Vorteil.
- Ärztinnen und Ärzte: Assistenzärztinnen und -ärzte (Erfahrung von mindestens zwei Jahren) oder Fachärztinnen und -ärzte (Allgemeinmediziner mit bevorzugt Erfahrung in Kinderheilkunde, *Kinderärztinnen und -ärzte*).
- Sprachen: Englisch unbedingt erforderlich. Arabisch, Griechisch oder eine andere Sprache der Herkunftsländer der Flüchtlinge von Vorteil.
- Sehr gute zwischenmenschliche Qualitäten, Flexibilität und Vielseitigkeit, Vorliebe für interkulturelle Beziehungen.
- Fähigkeit, unter Druck zu arbeiten und Prioritäten zu setzen; autonomes und proaktives Arbeiten; Stressresistenz

Bewerbung:

Per E-Mail: rh@medecinsdumonde.ch

Ansprechpartnerin: Marie Wittwer Perrin, Personalverantwortliche. Betreff: Notfallhilfe für Flüchtlinge.

Beilagen: Motivations schreiben, Lebenslauf und Daten von zwei Referenzpersonen.

Korrespondenz:
Marie Wittwer Perrin
Responsable Ressources
Humaines et Administra-
tion
Médecins du Monde Suisse
19, rue du Château
CH-2000 Neuchâtel
[marie.wittwer\[at\]
medecinsdumonde.ch](mailto:marie.wittwer[at]medecinsdumonde.ch)